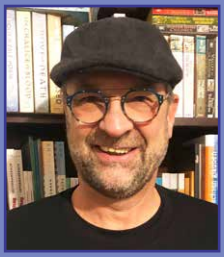
EVANGELISCHE HOFFNUNGSGEMEINDE VELBERT UND TÖNISHEIDE

GOTT SAGT JA ZU DIR

Tauffest am Himmelfahrtstag, den 29. Mai, 11:00 Uhr rund um die Christuskirche. Details auf Seite 34.

Jahrgang 1
März
April
Mai
2025



Pfarrer Uwe Flaig

Hoffnung, die ansteckt

Ihr Lieben,
seit dem 1. Januar sind wir eine neue Art von Gemeinde, nämlich eine Hoffnungsgemeinde. Da hoffen wir mal stark, dass das nicht nur eine Hoffnung ist, sondern dass innen auch das drin ist, was außen draufsteht, nämlich jede Menge Hoffnung. So viel Hoffnung, dass das jetzt neuerdings unser Markenkern ist.

Ich habe vielen Menschen davon erzählt, dass wir jetzt eine Hoffnungsgemeinde sind, und habe immer den gleichen Spruch zurückbekommen: „Die Hoffnung stirbt zuletzt." Und jedes Mal habe ich mich gefragt, ob das nun wirklich den Grund unserer Hoffnung trifft.

Hoffnung ist derzeit fast das wichtigste Thema überhaupt. Fast alle Menschen sehnen sich nach nichts mehr als nach Hoffnung. Die Nerven liegen blank. Ich spare mir die Details, ihr kennt sie ja selbst. Nur eine Beobachtung von Ende Januar: Amtsbeginn von Donald, dem Unbeschreiblichen. Alle Reporter und Staatsmänner sitzen seit Tagen wie die Kaninchen vor der Schlange und warten, was er als Neustes raushauen wird. Anschließend zerbricht sich die ganze Welt den Kopf, was sie davon halten soll.
Die Grenzen von dem, was denkbar und sagbar und vielleicht auch machbar ist, werden jeden Tag ein Stück verschoben. Was soll man da hoffen?

Die ersten Christen waren dafür bekannt, dass sie „Menschen der Hoffnung" waren. Ihr Umfeld war die Welt der späten Antike, wo Kaiser und Statthalter unfassbare Macht hatten, der 90 Prozent der Bevölkerung wehrlos ausgeliefert waren. Was gab es da zu hoffen? Was machte die Christen zu Menschen der Hoffnung?
Es lässt sich mit zwei Worten zusammenfassen: „Jesus lebt". Jesus, der am Kreuz das Leid und die Schuld der Welt auf seine Schultern genommen hat, ist von Gott auferweckt worden. Hier hat erstmalig in der Menschheitsgeschichte nicht der Tod das letzte Wort. Jesus ist bereits drin im neuen Leben.
Und jeder, der Jesus folgt, kann ihm auch in dieses neue Leben hinein folgen. Wir sind „wiedergeboren zu einer lebendigen

Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten“, so sagt es der erste Petrusbrief (Kapitel 1, Vers 3).
Ostern, die Auferstehung Jesu am dritten Tage, wurde zum Ausgangspunkt des christlichen Glaubens an Gott. Und dann wurde klar: Wenn Gott stärker ist als der Tod, dann wird Gott und sein Sohn Jesus auch das letzte Wort haben über alles und über alle. „Alle werden bekennen, dass Christus der Herr ist“ (Philipper 2,10.) Unfassbar, dass alle, wirklich alle, zugeben und eingestehen werden, dass Jesus recht gehabt hat und recht behält mit seinen Worten über Liebe, die selbst dem Feind gilt, mit seinen Worten über Selbsthingabe, die Frieden schafft, und mit seiner radikalen Absage an Gewalt und jede Form von Aggression.
Der Liebe und dem Vertrauen auf Gott gehört die Zukunft. Alles, was aus Hass, Gewalt, Angst und Aggression geboren ist, ist „für die Tonne“. Opfer werden von Jesus ins Recht gesetzt. Und Tätern wird nichts anderes übrigbleiben, als ihre Schuld einzugestehen. Was auch mich einschließt, weil ich manchmal auch Täter bin und manchmal Opfer.

Gott wird die Dinge klären. Und spätestens da wird klar werden, dass wer Gott vertraut und seinem Sohn folgt, dass der auf die richtige Karte gesetzt hat: Liebe ist Trumpf. (Spannende Anspielung, denn „Trump“ bedeutet ja auf Deutsch nichts anderes als „Trumpf“. Und die Frage ist, was sich am Ende als Trumpf herausstellen wird.)

Die christliche Hoffnung beruht auf einem einmaligen Ereignis in der Geschichte der Menschheit: Der Auferstehung von Jesus, dem Christus. Damit ist die Machtfrage entschieden. End-gültig.

Aus zwei mach eins!
Die Hoffnungsgemeinde

Die Mächte des Egoismus und des Hasses sind damit noch nicht gebannt. Sie verursachen unfassbares Leid. Aber Menschen der Hoffnung wissen, dass die Macht des Bösen bereits gebrochen ist. Der jüngste Tag wird es ans Licht bringen.
Und von daher brauchen wir als Menschen der Hoffnung nicht vor den Nachrichten zu sitzen wie das berühmte Kaninchen vor der Schlange. Wir können beten. Zuallererst Gott anbeten. Jesus Christus anbeten. Ihm gehört die Zukunft. Und dann können wir Gott um Hilfe bitten für Menschen, die in Not sind. Und wir können anpacken und helfen, wo es in unserer Macht steht.

Unsere Hoffnung hat einen Namen:

_ _ ***s*** _ _ _ ***h*** _ _ _ ***t*** _ _ **.**

Er lebt. Er ist erfahrbar. Er möchte in uns wohnen. Und damit wohnt die Hoffnung

in uns. Es ist die Begegnung mit Christus, die uns mit Hoffnung füllt: Im Gebet. Und gemeinsam mit anderen im Gottesdienst, wo Christen seit 2000 Jahren jeden Sonntag was feiern??? Rrrichtig: Die Auferstehung von Jesus Christus. Und wenn diese Hoffnung in uns lebt, dann fließt sie auch über. Steckt an. Wir können uns gegenseitig mit Hoffnung anstecken. Und unsere Hoffnung wird sich auswirken in der Art, wie wir miteinander umgehen. Wer Hoffnung hat, der muss nicht immer Recht behalten. Wer Hoffnung hat, der kann sich auf die Sichtweise anderer einlassen.
Wer Hoffnung hat, der kann sich auch zurücknehmen. Oder auch mutig auftreten. Je nachdem.
„Die Hoffnung stirbt zuletzt“ ??? Wenn Christus unsere Hoffnung ist, dann ist er schon längst gestorben. Und auferstanden. Und seitdem ist er höchst lebendig und nicht mehr totzukriegen. Und unsere Hoffnung auch nicht.
Und mit all unseren kleinen und mittleren Hoffnungen, die sich manchmal erfüllen und manchmal auch nicht und sich manchmal auch als nicht wirklich sinnvoll herausstellen, können wir uns immer wieder bergen in dieser großen Hoffnung, die den Namen Jesus Christus trägt.

Ihr / euer Uwe Flaig

Gemeindebrief NEU
ab jetzt für drei Monate

Liebe Leserinnen und Leser,
vor Ihnen liegt die neue Ausgabe des Gemeindebriefs der Hoffnungsgemeinde. Dieser informiert Sie über Termine und Aktionen in Velbert und Tönisheide.

Diese Ausgabe ist nun für drei Monate, nämlich **März, April und Mai,** angelegt. Sie fragen sich sicherlich, warum? Durch die Fusion der Gemeinden drucken wir nun deutlich mehr Briefe. Diese rund 7.700 Briefe müssen sortiert und verteilt werden.
Durch die neue dreimonatliche Ausgabe soll es für unsere ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler eine Entlastung sein.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei den Verteilerinnen und Verteilern sowie bei allen, die uns in dieser Hinsicht unterstützen, ganz herzlich zu bedanken.

Und nicht zuletzt gilt unser Dank unseren Inserenten, ohne die es den Gemeindebrief in seiner jetzigen Form wohl nicht mehr gäbe, denn die Kosten sind nicht unerheblich.

Herzliche Grüße
Ihr Presbyterium
Velbert und Tönisheide

Sie finden alle Infos und mehr auch unter:
www.kirche-velbert.de

Seite	Aus dem Inhalt
1	Titelseite
2/3/4	An(ge)dacht, Brief jetzt dreimonatlich
5	Inhalt und Impressum
6	Neue Küche Gemeindehaus Tönisheide
7	20 Jahre Adventsbasar
8	Stammtisch Rückblick
9	70 Jahre Posaunenchor Tönisheide
10	Karneval unterm Regenbogen
11	Weltgebetstag 2025

Seite	Aus dem Inhalt
12	Kriminalkomödie
13	Veranstaltungen in der Passionszeit
14/21	Termine
22/23/24	Predigtplan
25/39	Termine
40	Freud und Leid in der Gemeinde
41	Wer ist wo in der Diakonie?
42	Wer ist wo im Bereich Tönisheide
43	Wer ist wo im Bereich Velbert

IMPRESSUM

Herausgeber: V.i.S.d.P., Presbyterium Velbert und Tönisheide, Velbert: Pfr. Martin Schmerkotte Tel.: 3126165, martin.schmerkotte@kirche-velbert.de,Tönisheide: Pfr. Dr. Dieter Jeschke, Kuhlendahler Str. 34, 42553 Velbert, (Alle Adressen, siehe vorletzte und letzte Seite in diesem Brief)

Redaktion: Pfr. Wolfhard Günther, Pfr. Dr. Dieter Jeschke, Pfrn. Maret Schmerkotte, Christel Bierwas u.a.m.

Layout/Anzeigen: Pfr. Wolfhard Günther (Tönisheide), Norbert Sickermann (Velbert-017675598832)

Redaktionsschluss: Für die kommende Ausgabe: ***Donnerstag, 15. Mai 2025***

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Auflage 7.740 Exemplare. Erscheinung dreimonatlich.

Fotonachweis: Freie Fotos, eigene Fotos und Fotos mit Bildnachweis

Die redaktionelle Bearbeitung eingereichter Artikel, auch Kürzung von Artikeln bleibt vorbehalten.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Spendenkonto der Ev. K.-Gemeinde Velbert: Sparkasse HRV, IBAN: DE46 3345 0000 0026 2026 55, BIC: WELADED1VEL
Spendenkonto Ev. K.-Gemeinde Tönisheide: KD-Bank Dortmund, IBAN: DE85 3506 0190 1010 5140 17, BIC: GENODED1DKD

Per CR-Code zur Webseite

Neue Küche im Gemeindehaus Tönisheide

Anfang Februar wurde die neue Küche in Tönisheide eingeweiht.

Frauen und Männer aus der Gemeinde prosteten sich mit einem Bergischen Korn zu und sprachen gemeinsam ein Gebet. Die neue Küche wird so etwas wie ein Herzstück des Gemeindehauses und Gemeindelebens.

Mit kräftiger ehrenamtlicher Beteiligung und Spendengeldern wurde das über 40 Jahre alte Mobiliar durch moderne Geräte und Möbel ersetzt. Dadurch wurde die Küche auch deutlich geräumiger.

Die Männerkochgruppe nahm die neue Küche danach zum ersten Mal in Betrieb!

Ein „Zutaten-Gebet“:

Zucker. Möge uns süß machen.
Dass die Bitterkeit vergeht.

Chilli: Möge uns beherzt machen.
Dass wir Mut gewinnen.
Salz: Möge uns deutlich machen.
Dass die Gleichgültigkeit aufhört.

Gemüse, alle (Sorten, Blätter, Knollen und Wurzeln). Möge uns
frische Energie verleihen.

Kartoffeln. Mögen uns bodenständig machen. Wie Möhren, Pastinake
und Rote Beete.

Pfeffer. Möge uns stark machen.
Dass alles Lasche und
Laue verschwindet.

Und Zimt! Zimt möge uns adventlich machen. Dass wir uns freuen auf
neues Glück.

Das Essen möge uns schmecken. Dass aus Zutaten Taten werden!

Chr. Brudereck

20 Jahre Adventsbasar – Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Helferinnen und Helfer!
Wir feiern ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre Adventsbasar! Was für ein Erfolg – und das alles dank euch!

2005 starteten wir, (ein kleiner Kreis um Gothild Lange, Anneliese Scheffler, Ingrid Bieber, Rosie Peters, Frau Jarozsinski und mir,) mit der Idee, die Friedenskirche zu unterstützen. Anfangs belächelt, hat sich unser Basar zu einem wahren Erfolg entwickelt.

Gemeinsam haben wir viel erreicht: Renovierung des Saals und der Toiletten, neue Glasabtrennung im Foyer, Tische und Geschirr für die Gemeinde. Vor allem aber konnten wir regelmäßig Vereine unterstützen, die sich um benachteiligte Kinder in Velbert kümmern – im letzten Jahr sogar mit einer großzügigen Spende von 3.200 Euro!
Ohne eure Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen. Ihr seid immer zur Stelle, wenn wir euch brauchen – mit eurem Einsatz und eurer Zeit. Einige von euch

Traumhaftes Jubiläumsbuffett

sind aus Altersgründen oder Krankheit ausgeschieden, aber es sind auch viele neue, fleißige Helferinnen aus dem Innenstadtbezirk hinzugekommen.
Unser Basar ist mehr als nur ein Verkaufsstand – er ist ein kleines Gemeindefest geworden, ein Ort der Begegnung und des Zusammenkommens.

Ich hoffe, dass wir mit eurer Unterstützung noch viele weitere Jahre diesen besonderen Tag gestalten können.

Für das Team
Iris Hesterkamp

Voller Erfolg!
Erster Stammtisch 2.0

Am Freitag, den 31. Januar, war es endlich so weit: Der erste Stammtisch der Hoffnungsgemeinde fand statt – und das mit großem Erfolg! Ab 19:00 Uhr trafen sich die Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein in der Lounge des Gemeindehauses Oststraße.

Die Stimmung war entspannt, und bei Getränken und einem kleinen Imbiss konnte in lockerer Runde erst einmal geklönt werden. Einige der Teilnehmer waren schon vor zwei Jahren beim ersten Stammtisch dabei, andere hatten durch den Gemeindebrief oder beim „Abend der Begegnung“ von der Veranstaltung erfahren. Gegen 19:35 Uhr gesellten sich noch einige spontane Gäste hinzu, die Pfarrer Martin Schmerkotte nach dem Friedensgebet eingeladen hatte.
Nun konnte es endlich losgehen: Die Anwesenden verteilten sich auf fünf Tische, um sich in einem unterhaltsamen Kneipenquiz miteinander zu messen. Doch bevor die erste Frage gestellt wurde, musste jedes Team einen kreativen Namen finden – und das sorgte für viel Spaß. So traten Teams wie *Primelchen*, *Seepferdchen, Gewinner*, *Keine Intelligenz* und *HAMAUT* (was für Halt mal unseren Teller stand) in drei spannenden Runden gegeneinander an.

Wer hat das Buch „1984“ geschrieben?

a) Aldous Huxley
b) David Mitchell
c) George Orwell
d) Kurt Vonnegut

Antwort:

Hätten Sie´s gewußt?

Die Fragen waren abwechslungsreich: Es ging um Allgemeinwissen, Schätzfragen und Multiple Choice. Unter großem Gelächter und leidenschaftlichen Diskussionen wurden die Rätsel fleißig gelöst. Die Teilnehmer hatten offensichtlich jede Menge Spaß! Als Belohnung erhielten die ersten drei Teams „süße Preise“, die aber anschließend großzügig unter allen geteilt wurden.

Der gesellige Teil des Abends endete nicht mit dem Kneipenquiz: Bei einigen Gläsern und Snacks war noch genügend Zeit für lockere Gespräche und Austausch an den Tischen. Besonders erfreulich: Die Gäste im Alter von 17 bis 80 Jahren verließen die Veranstaltung gut gelaunt und zufrieden – ein rundum gelungener Abend! Wir freuen uns schon auf den nächsten Stammtisch (28. März) und hoffen, noch mehr von euch begrüßen zu dürfen!

Für das Team Martina Drawert.

mutig stark beherzt

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

70 Jahre - Wir feiern runden Geburtstag

Wir befinden uns im Jahre 1955 nach Christus. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von…

Oh, ich merke ich habe zu viele Asterix-Comics gelesen, aber das tut hier nichts zur Sache.

Ich gehe mal davon aus, dass Sie den letzten Gemeindebrief aufmerksam gelesen haben und der **18. Mai 2025** bereits dick im Kalender markiert ist. Denn an diesem Tag feiern wir vom CVJM-Posaunenchor Tönisheide unseren 70. Geburtstag.
Dies möchten wir im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Evangelischen Kirche bei uns auf Tönisheide tun.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. Und so ein bisschen unbeugsam, wie Asterix, Obelix, Verleihnix und Co. waren und sind wir auch. Im Laufe der Zeit mussten wir einige Herausforderungen meistern. So waren wir z.B. zeitweise nur wenige Mitbläser und Mitbläserinnen und so in den einzelnen Stimmen sehr knapp besetzt. Oder zuletzt durch die Einschränkungen während der Pandemie wurden Proben etc. schwierig bis unmöglich.
Aber, trotz aller Herausforderungen haben wir im Posaunenchor immer weiter gemacht und uns nicht unterkriegen lassen. So haben wir 70 Jahre geschafft und haben vor, noch weitere 70 Jahre oder mehr zu bestehen. Und das möchten wir mit Ihnen gemeinsam feiern.

Und solange uns der Himmel nicht auf den Kopf fällt, sehen wir uns im Mai auf Tönisheide.

Für Ihr Notizbuch:

70. Jahresfest am 18. Mai
um 10:00 Uhr, in der
Evangelische Kirche auf Tönisheide,
Kuhlendahler Str. 35, 42553 Velbert.

Seien Sie dabei, feiern Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Pascal Hindenburg

Einladung zum „Schnuppern“

Wir sind ein Laienorchester, das mit Freude und Konzentration auch anspruchsvollere Stücke einstudiert. Wenn du Spaß am gemeinsamen Musizieren hast und neue musikalische Herausforderungen suchst, bist du bei uns genau richtig! Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Wir proben montags ab 19 Uhr für ca. 90 Minuten im **Gemeindehaus auf Tönisheide, Kulendahler Straße 34**. Weitere Infos findest du auf unserer Webseite: **http://www.cvjm-posaunenchor-toenisheide.de/index.htm**

Buntes Treiben überall, Helau und Alaaf zum Karneval

Die große Karnevalsparty in der Kita „Unterm Regenbogen“ fand dieses Jahr am 27. Februar statt.

Einen Tag vorher wurden wir mit dem Besuch des Kinderprinzenpaares: Anna die I und Noah I auf unsere Karnevalsparty eingestimmt. Zum Motto: buntes Treiben überall, Helau und Alaaf zum Karneval“, kamen alle Kinder und Erzieher mit guter Laune und tollen Kostümen.
Die Gruppen wurden zu den Themen „Prinzessin und Drachen“, „wilde Tiere“, „Weltraum“, „unter Wasserwelt“ und „Karneval auf der Ritterburg“ geschmückt und umgestaltet.
Mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffet startete unsere große Sause, im Anschluss daran war die ganze Kita in Partylaune. Mit einer Polonaise durch alle Gruppen, viel Musik und Spaß, tanzten wir uns durch den Vormittag. Jedes Kind konnte sein Kostüm präsentieren und sich für Portfolio fotografieren lassen.

Müde, aber glücklich endete die Party um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr. Tüp, Tüp, Helau auf den Tönisheider Karneval.

Bilder: Wir hatten tolle Gruppen zu den Themen „Prinzessin und Drachen“, „wilde Tiere“, „Weltraum“, „unter Wasserwelt“ und „Karneval auf der Ritterburg.“

Das Thema für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen (Psalm 139)“ kommt von den Cookinseln.

Die Frauen der Cookinseln möchten uns ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln. Sie laden uns mit ihrer Gottesdienstliturgie dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist.
Deshalb geht es darum, mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden.
In Velbert feiern wir den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag

am Freitag, den **7. März 2025, 16.30 Uhr in der St. Don Bosco Gemeinde** in Birth, Von-Humboldt-Str. 99.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen und mit unseren Gaben und Talenten dazu beitragen, dass unsere Welt ein Ort bleibt, an dem alle Lebewesen in Würde und Frieden leben können.

Weitere Informationen auch unter:
https://weltgebetstag.de.

Alternativ:

In Tönisheide ist unsere ökumenische Weltgebetstagsveranstaltung auch am **7. März** um 15 Uhr im Gemeindehaus Kuhlendahler Straße 34.
Die Vorbereitung übernehmen Bärbel Berenwinkel und Gaby Kneer.
Infos im Gemeindebüro, Telfefon und E-Mail hinten im Brief.

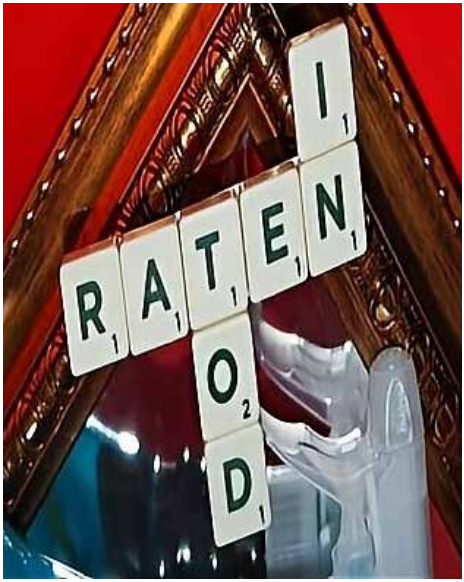
Bestattungsinstitut Anke Schneider
Erd-, See- und Feuerbestattungen
Dem Leben einen würdigen Abschied geben ganz nach Ihren Wünschen
Ich unterstütze Sie mit Rat und Tat bei einem Trauerfall und informiere Sie kostenlos auch bei Ihnen zu Hause über eine Bestattungsvorsorge.
42551 Velbert · Kolpingstr. 33
Tel. Tag & Nacht: 02051-609990 · Fax: 02051-609988

Kriminalkomödie „Tod in Raten“

Wir laden Sie herzlich zu einem unvergesslichen Abend voller Spannung und Humor ein!

Die Theatergruppe FiThea aus Essen-Fischlaken präsentiert am Samstag, dem **8. März 2025** um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Tönisheide die turbulente Kriminalkomödie Tod in Raten.

Tauchen Sie ein in eine Welt voller skurriler Charaktere, überraschender Wendungen und jede Menge Spaß! Tod in Raten ist ein Stück, das Sie von der ersten bis zur letzten Minute fesseln wird.
Der Eintritt ist frei, aber wir bitten Sie herzlich um eine Spende am Ausgang. Mit Ihrer **Unterstützung tragen Sie dazu bei, wichtige Arbeit des Frauenhauses im Kreis Mettmann** zu ermöglichen.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Kirchengemeinde hält erfrischende Getränke für Sie bereit. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit der Theatergruppe FiThea!



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Luftholmomente - Veranstaltungen in der Passionszeit

Für viele Menschen ist die Passionszeit, die Zeit vor Ostern, eine besondere Zeit des Fastens und zur Ruhe kommen.

Und manchmal tut es auch gut, diese Zeit mit anderen Menschen zu teilen. Man kann sich gegenseitig an das erinnern, was wichtig ist, und an das, was man vielleicht auch weg lassen kann. Deshalb bieten wir in unserer Gemeinde einige Veranstaltungen an, Luftholmomente, die frischen Wind bringen und neue Einsichten, aber auch Ruhe inmitten aller Atemlosigkeit.

- **Sonntag, 9. März:** 11.00 Uhr Gottesdienst zur Fastenzeit **„Luft holen!** Sieben Wochen ohne Panik“ im Gemeindehaus Oststraße (Maret Schmerkotte)
- **Mittwoch, 12. März:** 19.00 Uhr Andacht: **„Frischer Wind“**, Evang. Kirche Tönisheide (Görge Hasselhoff)
- **Mittwoch, 19. März:** 19.00 Uhr Andacht: **„Dicke Luft“**, Christuskirche (Maret Schmerkotte)
- **Mittwoch, 26. März:** 19.00 Uhr Andacht: **„Ruhe finden“,** Evangelische Kirche Tönisheide (Dieter Jeschke)

Luftholmomente

- **Mittwoch, 2. April:** 19.00 Uhr Theologie für Nichttheologen: **„Das Böse in Person: verführen, verderben, verdrehen“** Welche Rolle spielt der Teufel? Vortrag und Gespräch im Gemeindehaus in Tönisheide (Dieter Jeschke)
- **Mittwoch, 9. April:** 19.00 Uhr Andacht: **„Osterwunderluft“** Christuskirche (Martin Schmerkotte)

Luftholmomente, kommen auch Sie dazu, wir freuen uns.

*Jeden Freitagabend **um 19 Uhr** versammeln wir uns in der Taufkapelle der Christuskirche zum Friedensgebet. Ein Ort der Besinnung und des Gebets, an dem wir uns gemeinsam für Frieden und Freiheit in unserer Welt einsetzen.*

Herzlich willkommen zum Kaffeeklatsch im Café Make!

Liebe Gäste,
das Café der Markuskirche im Losenburger Weg lädt Sie herzlich ein **am 16. März, 20. April und 18. Mai** zwischen 14:30 und 16:30 Uhr unser gemütliches Café Make zu besuchen.
Tauchen Sie ein in die wohlige Atmosphäre unseres Cafés und lassen Sie sich von frisch gebackenen Kuchen und leckeren Kaffeespezialitäten verwöhnen. Genießen Sie inspirierende

Gespräche in ungezwungener Runde und verbringen Sie entspannende Momente mit Ihren Liebsten.

Herzliche Grüße
Ihr Café-Make-Team

Herzliche Einladung zu den Bibelgeprächsabenden, donnerstags (siehe Terminlieste) von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Oststraße.
Bringen Sie nach Möglichkeit eine Bibel mit.

Datum	Thema	Refrent
06.03.	Woher Jesus kommt und wohin er geht	Helmut Timm
20.03.	Die befreiende Wahrheit	Uwe Flaig
03.04.	Das Wasser des Lebens	Gerhard Kleinlützum
24.04.	Eine Jahreslosung für unsere Zeit	Margret Stolz
08.05.	Heilung eines Blindgeborenen am Sabbat	Maret Schmerkotte
22.05.	Verhör und Verstoßung des Geheilten	Jan Fragner
05.06.	Die Blindheit der Sehenden	Heinz-Bernd Meurer

Kontakt: Margret Stolz, Tel. 02051 84708, Email: margret.stolz@web.de

Filmabend mit dem Gesprächskreis „Gott und die Welt“

Haben Sie Lust, sich mit einem spannenden Film und einer tiefen Frage auseinanderzusetzen, den Kampf eines mutigen Mädchens gegen überkommene Traditionen mitzuverfolgen? Dazu zeigen wir den Film „Whale Rider“ um darüber ins Gespräch zu kommen.

Der Film „Whale Rider“ erzählt die Geschichte eines jungen Maori-Mädchens namens Pai, das gegen die Traditionen ihrer Gemeinschaft ankämpft.
In ihrer Kultur wird traditionell der älteste männliche Nachfahre zum Anführer bestimmt. Als jedoch kein geeigneter Junge zur Verfügung steht, versucht Pai, ihre Fähigkeiten und ihren Wert zu beweisen, um die Nachfolge anzutreten.

Film Whale Rider

Der Gesprächskreis „Gott und die Welt" lädt Sie herzlich zum Filmabend und zu den aschließenden Gesprächen am Freitag, dem **14. März 2025** um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oststraße 59.
Der Gesprächskreis „Gott und die Welt" ist ein offenes Angebot für jedermann. Kommen Sie gerne dazu und reden Sie einfach mit. Wir freuen uns auf Sie!

Wünschen Sie nähere Informationen zu diesem Abend oder zu „Gott und die Welt"? Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Maret Schmerkotte. Telefon und E-Mail hinten im Gemeindebrief.

ELEKTRO E&B GLITTENBERG

- Elektroinstallation
- Überspannungsschutz
- Barrierefreie Elektroinstallation
- Netzwerktechnik
- Elektrorollladen

Inhaber Jochem Born • Harkortstr. 12 • 42551 Velbert
Tel. 02051 53200 • Fax 02051 53339 • Mobil 0171 5353367

Gemeinsames
Fastenbrechen

Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten Sie noch einmal herzlich an unser gemeinsames Fastenbrechen erinnern, zu dem der Verein Clavis e.V. in diesem Jahr wieder einlädt.

Termin: **Samstag, 15. März 2025,** 17 Uhr. Fastenbrechen gegen 18:30 Uhr)
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Oststraße 59, Velbert.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen, an dem wir gemeinsam essen, ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen können.
Melden Sie sich bei unserem Küster Lars Rosanowski an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kontakt:
lars.rosanowski@kirche-velbert.de
Telefon: 0157 – 74597329

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team vom Verein Clavis.

Fikret Dogan, Martin Schmerkotte

Fikret Dogan vom Verein Clavis mit einem Derwisch

Die Derwische folgen mit ihrem Tanz einer seit Jahrhunderten kaum veränderten Choreografie. Die Zeremonie ist eigentlich ein Gottesdienst.

GUTACHTEN – PKW.DE
FIKRET DOĞAN
Zertifizierter
KFZ-Sachverständiger

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertung (Privat- Leasingfahrzeuge und Fuhrpark)
- § Unterstützung bei Schadensregulierung

Langenberger Str. 151 · 42551 Velbert
Tel. 02051-807956 · Mobil: 0170-5146147
E-mail: info@gutachten-pkw.de
www.gutachten-pkw.de

Einladung zur Quartals-Geburtstagsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden alle Senioren ab 70 Jahren herzlich zu unserer Quartals-Geburtstagsfeier am Mittwoch, den **19. März,** von 15:00 bis 17:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Oststraße 59 ein.

Gemeinsam feiern wir alle Geburtstagskinder, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag hatten, sowie alle, die bis dahin im März Geburtstag haben.

Freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden voller Spaß, Leckereien und guter Gesellschaft! Laden Sie gerne auch Freunde und Familie mit ein, um bei Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen und kleinen Leckereien gemeinsam zu schlemmen.

Neben dem kulinarischen Angebot liegt uns besonders das Miteinander am Herzen. Singen, Erzählen, Spielen und der Austausch von Gedanken und Erfahrungen machen unsere Geburtstagsfeiern so besonders. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihren Gästen!

Bitte geben Sie uns zeitig Bescheid, ob Sie dabei sein können, indem Sie den ausgefüllten Coupon in den Briefkasten am Gemeindehaus Oststraße, an der Markuskirche oder am Ev. Gemeindehaus auf Tönisheide einwerfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Pfarrteam

Rückmeldung Geburtstagsfeier

*Ich/Wir komme(n) am Mittwoch, den **19. März 2025***
um 15 Uhr zur Geburtstagsfeier ins Gemeindehaus Oststr. 59

Name_____

Ich komme in Begleitung ☐ *ja* ☐ *nein*

Bitte die Rückmeldung in den Briefkasten am Gemeindehaus Oststraße oder am Ev. Gemeindehaus auf Tönisheide einwerfen. Informationen auch bei den Küsterinnen und Küstern, Telefon und E-Mail finden Sie hinten im Gemeindebrief.

22. Besuchsdiensttag im Kirchenkreis Niederberg

Am Mittwoch, dem **2. April** 2025, findet für alle in der Besuchsdienstarbeit Tätigen oder neu Interessierten eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema:
„Was gibt dir Halt in deinem Leben?“
9:30-15:30 Uhr in Heiligenhaus, Haus der Kirche, Hauptstr. 206.
Die Kosten betragen 12 Euro.
Diesen Betrag sollten Sie auf Antrag von Ihren Gemeinden erstattet bekommen.
Bitte melden Sie sich bis zum **24.3.2025** telefonisch (02051/9823008) oder schriftlich (Ev. Seelsorge Helios Klinikum Niederberg, Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert) bei Pfarrerin D. Matzey-Striewski an.

Bestattung der Sternenkinder

Die ökumenische Seelsorge des Helios Klinikums Niederberg lädt zur gemeinschaftlichen Bestattung der „Sternenkinder“ (fehl- und totgeborene Kinder) ein.

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem **10. April** 2025, um 10.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof Velbert, Talstraße, statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Birgit Kußmann (02051/983-3005).

Beerdigungs-Institut
VELLEUER
Erstes und ältestes Institut in Velbert – seit 1796 – in 8. Generation
Erd-, See-, Wald- und Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung
42551 Velbert - Oststraße 17 - Am Forum
www.Beerdigungsinstitut-Velleuer.de - Telefon 02051-53537
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

***Ostergarten** im Gemeindehaus!*

In diesem Jahr erwartet dich ein ganz besonderes Erlebnis: Die Ev. Hoffnungsgemeinde und der CVJM Velbert präsentieren einen Ostergarten im Gemeindehaus Oststraße. Vom 8. bis 21. April, zwei Wochen lang öffnen wir unsere Türen für spannende Gruppenführungen, die dich in die Ostergeschichte eintauchen lassen.
Ob jung oder alt, ob alleine, mit der Familie oder in einer Gruppe, jeder ist herzlich willkommen!
Erlebe die Ostergeschichte mit all deinen Sinnen und lass dich von den liebevoll gestalteten Szenen berühren.
Neugierig geworden? Dann sichere dir deinen Platz für eine unvergessliche Führung! Melde dich ganz einfach über den QR-Code oder bei Matthias Fritz an.

Werde Teil unseres Teams!
Möchtest du selbst zum Ostergartenteam gehören und Besucher durch diese besondere Ausstellung begleiten? Oder vielleicht an anderer Stelle mithelfen? Wir freuen uns über deine Unterstützung! Melde dich einfach bei

Matthias Fritz
matthias.fritz@cvjm-velbert.de,
telefonisch unter
01575 8279233

Anmeldung ab dem
25.03.2025 per QR-Code.

Theologie für Nichttheologen

In Teil 2 geht es um ihn:

Er ist die Verkörperung des Bösen, der Inbegriff der Verführung und die Quelle allen Übels. Die Rede ist vom Teufel, einer Gestalt, die seit Jahrtausenden die Menschen fasziniert und verängstigt. Doch was sagt die Bibel wirklich über ihn? Ist er eine reale Person oder eine Metapher für das Böse in der Welt?
Diesen Fragen gehen wir auf den Grund.

„Das Böse in Person – wie die Bibel über den Teufel redet“

Wir treffen uns am **2. April** um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Kuhlendahler Straße auf Tönisheide. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie.

Informationen: Pfr. Dieter Jeschke
dieter.jeschke@ekir.de.

Bestattungen Küllmann
Inhaber: Udo Wagenknecht

Erd-, Feuer, Anonyme und Seebestattungen · Überführungen · Eig. Trauerdruck
Erledigung sämtlicher Formalitäten · Bestattungsvorsorge
gekühlte Aufbahrungsräume zur individuellen Verabschiedung

Heute schon an Morgen denken!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin zur Bestattungsvorsorge.

Legen Sie zu Lebzeiten schon fest wie IHRE individuelle Trauerfeier gestaltet werden soll.

Wir beraten Sie gerne zu all Ihren Fragen.

Sandra Skoruppa-Wagenknecht
Trauerberaterin

42553 Velbert-Tönisheide
Neustraße 7

Telefon (02053) 63 44
Telefax (02053) 83 68 4

www.bestattung-velbert.de
kontakt@bestattung-velbert.de

KULTFREI in der Markuskirche

KULTUR AM FREITAG

Herzliche Einladung zu einem stimmungsvollen Abend!

Wir freuen uns riesig, eine ganz besondere Gospelgruppe am 14. März bei uns begrüßen zu dürfen!

Die talentierten Sängerinnen und Sänger sind schon lange in Deutschland unterwegs, haben ihre Heimat in Essen gefunden und begeistern ihr Publikum regelmäßig an den unterschiedlichsten Orten – zuletzt sogar in der Lounge der Lufthansa am Flughafen Düsseldorf.

Lasst euch von mitreißenden Rhythmen und gefühlvollen Melodien verzaubern und genießt einen unvergesslichen Abend voller positiver Energie.
Für euer leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt, und der Eintritt ist frei. Unser fleißiges Markuskirchenschweinchen freut sich über eure Spenden.

Herzliche Grüße Bernd Jürgen Schönfeld und das Orga-Team KulTfrei

Wichtiger Hinweis: Der geplante Termin am 23. Mai 2025 muss leider ausfallen.

Bestattungshaus
Huben
Ältestes Bestattungshaus in Velbert
Archiverwähnung seit 1869
Poststraße 49
42549 Velbert
02051-52365
Email: huben-und-sohn@t-online.de

Predigtplan der Hoffnungsgemeinde

Tag	Zeit	Markuskirche	Zeit	Christuskirche/GH	Zeit	Kirche Tönisheide
02.03.	10.30	Hin- und Hergottesdienst mit Brunch, Team				
07.03.	16.30	Weltgebetstag der Frauen in der Kirche „St. Don Bosco“ in Birth, Pfrn. Kupatz und Team			15.00	Weltgebetstag der Frauen im Ev. Gemeindehaus, Gaby Kneer und Bärbel Berenwinkel
09.03.			11.00	„7 Wochen ohne“, Gottesdienst zur Fastenzeit mit Abendmahl, Pfrn. Schmerkotte	10.00	Taufgottesdienst Pfr. Günther
15.03.	10.00	Rudis Kinderkirche		---		---
16.03.	10.30	Oasegottesdienst mit Abendmahl, Team	11.00	Gottesdienst Pfr. Schmerkotte		---
21.03.		---		---	16.00	Picknickdeckengottesdienst
23.03.	10.30	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfettis und Brunch Pfr. Flaig		---	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hasselhoff
29.03.		---		---	18.00	Taizé-Gottesdienst mit Pfr. Schmerkotte
30.03		---	11.00	Vorstellung der Konfirmanden mit Matthias Fritz	10.00	Pfr. Jeschke
06.04.	10.30	---	11.00	Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag. Bitte etwas für das Buffett mitbringen	15.00	Wandern-Wasser-Waldbaden. Ab Wanderparkplatz Deilbachstr. 137 in Velbert
13.04.	10.30	Pfr. Hasselhoff	11.00	Pfr. Flaig		---
		17.04.	19.00 Uhr	CVJM Jugend.-Gd. zum Gründonnerstag in der Apostelkirche mit Abendmahl		
18.04.				Musikgottesdienst mit Abendmahl		

18.04. Karfreitag	15.00	Oasegottesdienst mit Abendmahl, Team	11.00	Musikgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schmerkotte	10.00	Pfr. Schmerkotte mit Abendmahl
19.04. Karsamstag	10.00	Rudis Kinderkirche	23.00	Osternacht in der Alten Kirche, Pfr. Schmerkotte		---
20.04. Ostersonntag	9.30 und 10.30	9.30 Uhr Osterfrühstück und um 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Fleig		---	10.00	Pfr. Jeschke
21.04. Ostermontag		---	11.00	Familiengottesdienst mit Eiersuche im Gemeindehaus, Pfrn Schmerkotte und Team		---
27.04.		---		---	10.00	Pfr. Schmerkotte
04.05.		---	11.00	Konfirmation (Mitte) Matthias Fritz	10.00	Übertragung Abschluss-Gd. Kirchentag mit Abendmahl, Pfr. Jeschke
09.05.	16.00	Picknickdeckengottesdienst		---		---
11.05.	10.30	Pfr. Flaig	11.00	Musikgottesdienst Pfr. Hasselhoff		---
17.05.	10.00	Rudis Kinderkirche		---		---
18.05.		---	11.00	Konfirmation (Nord) Matthias Fritz	10.00	Festgottesdienst „**70 Jahre Posaunenchor,**“ Pfr. Günther
23.05.		---		---	18.00	Feierabendgottesdienst, Pfrn Schmerkotte und Team
25.05.	10.30	Familiengottesdienst mit Brunch		---	10.00	Pfrn. Schmerkotte
29.05. Himmelfahrt		---	11.00	Das große Tauffest - Open-Air	10.00	Konfirmation Pfr. Jeschke
01.06.	10.30	Pfr. Hasselhoff		---	10.00	Konfirmation Teil 2, Pfr. Jeschke
08.06.		---	11.00	Festgottesdienst und Fest anlässlich der restaurierten Orgel der Alten Kirche		---

Gottesdienste im Helios Klinikum Niederberg um 18 Uhr

07.3.	A	Jan Fragner
14.3.		Matzey-Striewski
21.3.		Anhuef-Natrop
28.3.		Matzey-Striewski
04.4.	A	Anhuef-Natrop
11.4.		Matzey-Striewski
18.4.	A	Karfreitag: Anhuef-Natrop
25.4.		Matzey-Striewski
02.5.	A	Matzey-Striewski
09.5.		Anhuef-Natrop
16.5		Anhuef-Natrop
23.5.		Stute
30.5.		Matzey-Striewski

A= Abendmahl

Seniorenheim Residenz Rheinischer Hof (10.30 Uhr)

05. März	Bendokat
20. April	Bendokat
07. Mai	Bendokat
04. Juni	Bendokat

Seniorenheim Domizil (10.15 Uhr)

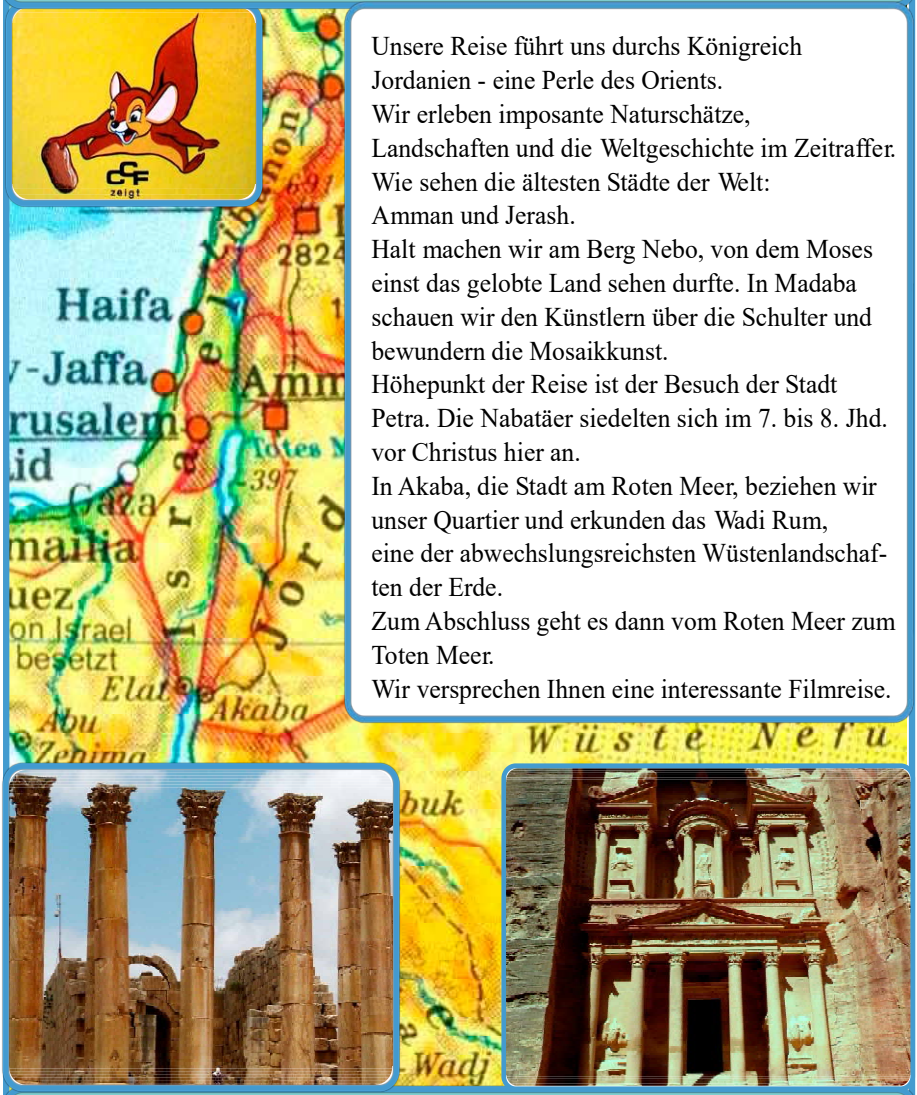
06. März	Bendokat
24. April	Bendokat - Ostern
08. Mai	Bendokat
12. Juni	Bendokat

Johanniterheim (Fr., 10.00 Uhr)

Der Gottesdienst findet freitags **(aber nicht am 1. Freitag im Monat)** um 10 Uhr im Johannessaal statt

Filmabend im Evangelischen Gemeindehaus

02.04.2025 Oststraße 59, Velbert 19:30 h



Unsere Reise führt uns durchs Königreich Jordanien - eine Perle des Orients.
Wir erleben imposante Naturschätze, Landschaften und die Weltgeschichte im Zeitraffer.
Wie sehen die ältesten Städte der Welt: Amman und Jerash.
Halt machen wir am Berg Nebo, von dem Moses einst das gelobte Land sehen durfte. In Madaba schauen wir den Künstlern über die Schulter und bewundern die Mosaikkunst.
Höhepunkt der Reise ist der Besuch der Stadt Petra. Die Nabatäer siedelten sich im 7. bis 8. Jhd. vor Christus hier an.
In Akaba, die Stadt am Roten Meer, beziehen wir unser Quartier und erkunden das Wadi Rum, eine der abwechslungsreichsten Wüstenlandschaften der Erde.
Zum Abschluss geht es dann vom Roten Meer zum Toten Meer.
Wir versprechen Ihnen eine interessante Filmreise.

Jordanien "Weltgeschichte im Zeitraffer"

Reisebericht von Erika u. Clemens Clasen

Der Buchspazierer beim Filmabend in der Markuskirche

Am 27. März lädt das Filmteam ab 18:30 Uhr die Besucher in die Markuskirche Losenburger Weg zum 2. Filmabend des Jahres ein.
Passend zum Film Der Buchspazierer lockt ein Büffet mit Spezialitäten aus der Küche des Bergischen Landes.
Gegen 19:15 Uhr wird dann der Film gezeigt.
Der 70-jährige Carl Kollhoff arbeitet in einer Buchhandlung in einer kleinen Stadt, wo er Bücher verpackt und in der Stadt zu Fuß an Stammkunden ausliefert. Diese bedenkt er mit literarischen Namen wie Frau Langstrumpf, Effi Briest oder Mister Darcy und wählt mit viel Bedacht Bücher für sie aus, die gut zu ihnen passen. Kollhoff lebt eher für sich, Kontakte zu anderen Menschen meidet er. Eines Tages schließt sich ihm die neunjährige Schascha bei seinen Auslieferungstouren an. Carl ist davon zunächst überhaupt nicht begeistert, lässt sie aber gewähren. Das Mädchen nennt ihn den „Buchspazierer" und gewinnt bald auch die Herzen von Carls Stammkunden. Außerdem gelingt es ihr allmählich, Carl aus seiner isolierten Welt herauszuholen, doch der Verkauf von Carls Buchhandlung verändert alles….
Die Dreharbeiten zum Film fanden 2023 in Hamburg und Nordrhein-Westfalen statt. Drehort war unter anderem die Altstadt von Velbert-Langenberg.

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé."

Edeltraut Meyer, 65
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen
Gerne informieren wir Sie unter

PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de

Foto: www.uweschmid.de

Wir im Internet: www.kirche-velbert.de

VESPER NIEDER KIRCHE BERG

16. bis 23. März in der Alten Kirche in -Heiligenhaus, Hauptstraße 206. Täglich von 17:00 bis 19:30 Uhr.

Sonntag, 16. März

- 15.30 Uhr – Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche mit den Pfarrerinnen Tepe, Düsterhöft, Pape und Team

Montag, 17. März

- ab 17.15 Uhr – Die Friseure von Massimos Hair-Design und Antonios Haarmoden schneiden Haare
- ab 17 Uhr – Infostand Ev. Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen
- 17-19 Uhr – Klangschalenmassage mit Helga Plyn und Hartmut Schwarzkopf. Achtung: Einzeltermine, Dauer 1 Stunde
- ab 18 Uhr – "Werwolf"-Spieleabend im Jugendkeller für alle ab 11 Jahren
- ab 19.45 Uhr – Lesung von Ute Kranz und Svenja Johannsen, Texte zum Schmunzeln

Dienstag, 18. März

- ab 17 Uhr – Infostand der Tafel Niederberg
- ab 17 Uhr – Infostand der Kripo
- ab 17 Uhr – Kreativangebot fürJung und Alt: Wir basteln Blumenscheiben
- ab 18 Uhr – Workshop Linedance, Einstieg bis 19:30 jederzeit möglich
- ab 17 Uhr – Klangschalen-massage mit Helga Plyn und Hartmut Schwarzkopf. Achtung: Einzeltermine, Dauer 1 Stunde
- ab 20 Uhr – "Disco-Dienstag": Disco in der Kirche mit Hits der 80er und 90er

Mittwoch, 19. März

- ab 17 Uhr – Klangschalenmassage mit Helga Plyn und Hartmut Schwarzkopf. Achtung: Einzeltermine, Dauer 1 Stunde
- ab 19.30 Uhr – Großer Bingoabend mit zahlreichen Preisen

Donnerstag, 20. März

- ab 17 Uhr – Sport für alle Altersgruppen mit Dörte Kaiser
- ab 17 Uhr – Bastelangebot für Kinder
- Infostand Klimaschutz der Stadt Heiligenhaus
- ab 17 Uhr – Infostand Evangelische Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen
- ab 19.15 Uhr Auftritt der Kinder- und Jugendband

Freitag, 21. März

- ab 17 Uhr – Infostand Foodsharing Velbert/Heiligenhaus
- ab 20 Uhr – Konzert des Gospelchors "Good News" unter Leitung von Annerose Niedworok

Samstag, 22. März

- ab 17.30 Uhr Veeh-Harfen-Gruppe: Präsentation des Instruments und kurzes Konzert
- ab 20 Uhr – "Kneipenquiz goes Vesperkirche": Quizabend in Rateteams mit musikalischer Begleitung

Sonntag, 23. März

- 15:30 Uhr – Gottesdienst zum Abschluss der Vesperkirche mit dem Präses der Landeskirche Dr. Thorsten Latzel

DAS GEHEIMNIS DER SALZMENSCHEN
22. Kinderbibeltag in Velbert für Kinder ab 5 Jahre
Samstag, 5. April, 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Oststraße.
Sonntag, 6. April, 11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche.
Infos und Online-Anmeldung unter www.cvjm-velbert.de, Tel.: 02051-607036.
Anmeldung per QR-Code
CVJM

Wiedereröffnung der Alten Kirche

Endlich ist es so weit: Wir freuen uns, die Alte Kirche wieder offiziell zu eröffnen! Und das Beste: Auch die aufwendig restaurierte Orgel kann endlich wieder erklingen und unsere Gottesdienste mit ihrem wunderbaren Klang bereichern.

In den vergangenen Monaten und Jahren wurde viel Zeit, Mühe und Herzblut in die Restaurierung gesteckt. Nun möchten wir diesen besonderen Moment gemeinsam mit Ihnen und allen, die dieses Projekt unterstützt und gefördert haben, feiern.

Festlicher Gottesdienst
Am Pfingstsonntag, dem **8. Juni 2025**, laden wir Sie herzlich um 11 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst in die Alte Kirche ein. Gemeinsam mit unserem Kantor Frank Schreiber freuen wir uns darauf, dass die Orgel nach so langer Zeit endlich wieder im Gottesdienst erklingt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei schönem Wetter die Möglichkeit, bei einem kleinen Umtrunk und guten Gesprächen den Tag ausklingen zu lassen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Besonderes Orgelkonzert
Am Pfingstmontag, dem **9. Juni 2025,** erwartet Sie um 18 Uhr ein ganz besonderes Orgelkonzert in der Alten Kirche. Freuen Sie sich auf ein beeindruckendes Klangerlebnis!

Weitere Veranstaltungen
Auch in den Wochen bis zu den Sommerferien haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt.
Den Flyer mit allen Details zu den Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig an den bekannten Ausgabestellen. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns dieses besondere Pfingstfest in der Alten Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir freuen uns auf Sie!
Pfr. Martin Schmerkotte

Seit 1956 erfüllen wir Ihre Wünsche

- Gartengestaltung
- Planung
- Beratung
- Gartenpflege

von Rath

42549 Velbert - Kollwitzstraße 7
Tel: 02051 - 56 7 97

- Pflaster
- Treppen
- Baumschnitt

Email: info@gartenbauvonrath.de
mobil: 0170 - 544 3 555

Wandern Wasser Waldbaden

Eine meditative Wanderung mit fünf Stationen und allen Sinnen

An einer Quelle halt machen? Dem Vogelgezwitscher lauschen, den eigenen Atem kontrollieren, ein Waldbad nehmen, ein Gebet mal ganz anders erfahren?

Wer Lust auf all das und noch mehr hat, ist herzlich eingeladen zu einer Wanderung im Deilbachtal am Sonntag, ***6. April, ab 15 Uhr.***
Gemeinsam mit Pfarrer Dr. Dieter Jeschke und Pfarrerin Juliane Engert geht es circa 90 Minuten durch den Wald, einen kleinen Berg hinauf, ins Grüne und am Wasser entlang.

Eingeladen sind alle Altersgruppen, auch Hunde dürfen gerne mitgebracht werden. Der Weg ist kinderwagengeeignet, das Tempo kann natürlich angepasst werden. Achtung: eine Steigung ist zu bewältigen!

Die Adresse fürs Navi lautet Deilbachstraße 137 (Schmahl am Schmalen), von Velbert Mitte und Heiligenhaus aus ist der Treffpunkt in knapp 20 Minuten erreichbar, Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Auch für Kinder gibt es eine spannende Aufgabe!

Wandern ist mehr als nur Bewegung. Es ist Balsam für Körper und Seele. Inmitten der Natur, umgeben von grünen Wäldern und dem beruhigenden Rauschen des Wassers, finden wir Ruhe und Entspannung. Der Stress des Alltags verfliegt, während wir den Duft von frischer Erde und blühenden Pflanzen einatmen. Körperlich stärkt Wandern das Herz-Kreislauf-System, kräftigt die Muskulatur und verbessert die Ausdauer. Die Natur ist die beste Apotheke." (Sebastian Kneipp)

FRAUENABENDKREIS

Wir laden herzlich zu folgenden Terminen und Themen ein.
*Wie immer **donnerstags, von 19:30 bis 21:00 Uhr** im Gemeindehaus Oststraße.*

13. März:
Michelangelo Buonarroti zum 550. Geburtstag

27. März:
Das Geheimnis der Zahlen

10. April:
Brauchen Menschen Heimat?

08. Mai:
Das wichtigste Werkzeug: Gedanken zu unseren Händen

22. Mai:
Werbung – Manipulation oder Entscheidungshilfe?

Bleiben sie behütet. Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen, Ulrike Wasner-Guth, Tel. 6 23 84.

Goldene- und Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, 11.00 Uhr wollen wir wieder einen Gottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmationen des Jahres 1975 und der Diamantenen Konfirmationen des Jahres 1965 feiern.

Sollten Sie zu den oben genannten Konfirmationsjahrgängen gehören, aber in der nächsten Zeit keine Einladung erhalten, können Sie sich trotzdem in unserem Gemeindebüro bei **Frau Born (Tel.: 02051/9654-35)** anmelden.

Auch wenn Sie in diesem Jahr eine **Eiserne Konfirmation (65Jahre) - oder Gnadenkonfirmation (70 Jahre)** feiern, sind Sie herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich dann ebenfalls bei Frau Born.

Herzliche Einladung zum Mittwochskreis

Wir treffen uns immer mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Oststraße 59.

Folgende Aktionen erwarten Sie:

- 05.03. Landinformation über die Cookinseln zum Weltgebetstag
- 02.04. Bingo Nachmittag: Spielen Sie mit uns Bingo
- 16.04. Abendmahl: Gemeinsam feiern wir das Abendmahl in einer feierlichen Atmosphäre
- 30.04. Zu Gast: Frau Wasner-Guth
- 14.05. Wir singen unsere Lieblingslieder
- 28.05. Spielenachmittag: Verbringen Sie einen unterhaltsamen Nachmittag mit verschiedenen Gesellschaftsspielen
- 11.06. Erdbeeren essen: Genießen Sie mit uns frische Erdbeeren in gemütlicher Runde

Der Mittwochskreis ist offen für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Information: Pfrn. Maret Schmerkotte, maret.schmerkotte@kirche-velbert.de, Telefon 02051 607036.

KAFFEE & WEIN

Gottesdienst anders

„Kaffee&Wein“ - das ist eine besondere Art Gottesdienst zu feiern

Wir treffen uns Samstagabend 18:00 Uhr in einer entspannten und lockeren Atmosphäre und sprechen über Themen, die unser Leben bewegen und zum Nachdenken anregen. Ein Cappuccino oder ein Glas Wein darf dabei nicht fehlen.

Der nächste Termin:
Samstag, 12. April
im Gemeindehaus Oststraße 59

Infos: Maret Schmerkotte, Tel. 02051 607036.

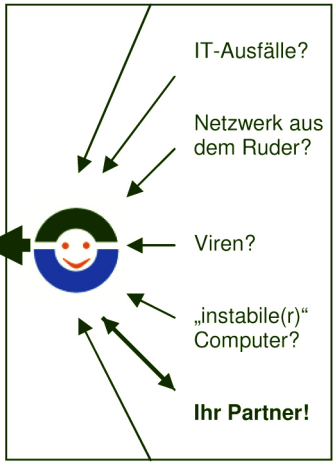
Beim ersten Feierabendgottesdienst im Gemeindehaus Oststraße erlebten wir eine wunderbare Mischung aus mitreißenden Liedern, inspirierenden Statements und einer kurzweiligen Predigt.

In der anschließenden „freien Zeit“ konnten die Besucher ihrer Kreativität freien Lauf oder sich einen persönlichen Segen zusprechen lassen. Es gab Raum für anregende Gespräche und stille Momente der Besinnung – und zum Abschluss feierten wir gemeinsam das Abendmahl.
Nun laden wir euch herzlich zum zweiten Feierabendgottesdienst am

23. Mai um 18 Uhr in die Ev. Kirche auf Tönisheide

ein. Dieses Mal dreht sich alles um das Thema „Zeit“. Wofür möchten wir uns Zeit nehmen? Was bedeutet Zeit für uns?
Diesen und weiteren Fragen möchten wir gemeinsam mit euch im Gottesdienst nachgehen.
Passend zum Thema erwartet euch eine Bibliolog-Predigt. Natürlich gibt es auch wieder die beliebte „freie Zeit“, ähnlich wie beim ersten Mal. Den Abschluss des Gottesdienstes bildet dann wieder ein gemeinsames Abendmahl.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss und Getränken ein, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf euch!

Für das Team
Martina Drawert



Du bist ein Segen! Gott sagt „JA“ zu dir!

Und in der Taufe spricht uns Gott dieses „Ja“ noch einmal ganz konkret zu!

Am Himmelfahrtstag wollen wir wieder ein Tauffest feiern, Donnerstag, den 29. Mai, 11.00 Uhr, rund um die Christuskirche.

Wir beginnen mit einem Open Air-Familiengottesdienst und im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen taufen zu lassen.
Zudem sind die Täuflinge mit ihren Familien und Freunden eingeladen, direkt vor Ort zu feiern.
Für jede Familie wird ein gedeckter Tisch bereit gestellt.

Bei Interesse melden Sie sich doch bei Pfarrerin Maret Schmerkotte , Tel.: 607036 oder maret.schmerkotte@kirche-velbert.de.
Oder Sie kommen zu unserem Informationsabend am:

10. April, 18.00 Uhr im Gemeindehaus Oststraße.

Oben **per QR-Code** zur Infoseite

Einfach heiraten!

Ob spontan oder mit vorheriger Anmeldung - am Samstag, dem 28. Juni 2025, findet von 12 Uhr bis 19 Uhr in Wülfrath an verschiedenen Orten das erste POP UP Hochzeitsfestival des Evangelischen Kirchenkreises Niederberg statt.

Dort könnt ihr am Sandstrand der Summer Church, in der Kirche oder an anderen vorbereiteten Orten heiraten oder Eure Partnerschaft segnen lassen.

Anmelden könnt Ihr Euch online unter:

https://niederberg.ekir.de/popup-hochzeitsfestival/.

Weitere Infos findet Ihr auf den Social Media Kanälen @dasein.niederberg, der Homepage des Kirchenkreises und **bei Pfarrerin Juliane Engert** (Erprobungsraum dasein - 0163 2180913).

Reisen statt Rasen mähen!

Die Kinder sind aus dem Haus, eigentlich ist es auch mittlerweile zu groß. Treppensteigen, Gartenpflege, Schneeräumen, Haus sauber halten - alles fällt zunehmend schwerer. Häufiger Reisen und einfach die Tür hinter sich zuziehen können, das wäre schön. Zeit für Veränderung.

Gerne unterstütze ich Sie dabei, eine neue Lebensphase einzuleiten. Hierzu vermittele ich Ihr Haus in gute Hände und helfe bei der Suche nach Ihrem neuen Zuhause – wie bereits vielen zufriedenen Kunden vor Ihnen. Menschen in Immobilienangelegenheiten zu helfen, ist meine Leidenschaft, und das bereits seit mehr als 40 Jahren.

Reden wir über Ihre Wünsche und Ziele. Rufen Sie mich an.

HESSMANN Immobilien
Zuhause in Niederberg – seit 1996

Mitglied im ivd

Tel. 0 20 51 - 95 55 50 www.hessmann-immobilien.de

Herzliche Einladung zum gemütlichen Nachmittag im Café Böhnchen!

Wir laden Sie herzlich ein, alle zwei Wochen einen entspannten Nachmittag von 15:00 bis 17:00 Uhr mit uns zu verbringen.

Jeden ersten Mittwoch im Monat erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Jeden dritten Mittwoch im Monat genießen wir einen gemütlichen „Tötter-Treff“ zum Plaudern und Beisammensein.
Das Café Böhnchen ist ein offener Treffpunkt für Frauen und Männer im Ev. Gemeindehaus Tönisheide, begleitet von Rosalie Zech und Pastor Dieter Jeschke.

Die Termine:

05. März, 19. März, 02. April, 16. April 30. April, 14. Mai und 28. Mai

Möchten Sie unser Team unterstützen? Wir freuen uns jederzeit über helfende Hände! Wenn Sie Lust haben, uns bei der Vorbereitung oder Durchführung zu unterstützen, sprechen Sie uns gerne an.
Infos auch unter: toenisheide@ekir.de.

Malteser
Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
0221 9822-2320
stiftung@malteser.org
malteser-stiftung.de

DZI Spenden-Siegel
Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
Geprüft + Empfohlen

Werden Sie Fluss-Pate!

Schützen Sie diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Wir sind gerne für Sie da:
Paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74

Patenschaften gibt es auch für Schneeleoparden, Adler, Wald, Fledermäuse, Wölfe, Zugvögel, Insekten, Moore und Meere
www.NABU.de/Pate

Tipp: Schenken Sie ein Stück Natur mit einer Patenschaft
www.NABU.de/Geschenkpatenschaft

KIRCHBLÜTE
aus Velbert

Das Blumengeschäft und die Gärtnerei Ihrer Gemeinde bieten Ihnen …

- Blumenarrangements für jeden Anlass
- Garten- und Balkonpflanzen
- Trauerfloristik nach Ihren Wünschen (Lieferung auf alle Velberter Friedhöfe)
- Professionelle Grabpflegen

Bahnhofstraße 96
42551 Velbert
Tel.: 02051 – 60 53 90
Fax: 02051 – 60 53 91
www.evangelischer-friedhof.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7:30 – 16:30
Sa.: 9:00 – 13:00
So.: geschlossen

Der Musikgottesdienst am Karfreitag

Der Musikgottesdienst am 18. April um 11 Uhr wird mitgestaltet von Andreas Heimann, Solo-Oboist des Sinfonieorchester Wuppertal.

Bild © Dirk Sengotta

Gemeinsam mit Frank Schreiber wird er Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach sowie Georg Philipp Telemann spielen.

Andreas Heimann studierte Oboe an der Musikhochschule Hannover, seit 1997 ist er Solo-Oboist bei den Wuppertaler Sinfonikern; seit 2005 hat er außerdem einen Lehrauftrag für Oboe an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Eir freuen uns auf Sie!
Ihr Kantor Frank Schreiber

Kammerkonzert mit dem Yordanov Duo

Zu einem Kammerkonzert am Sonntag, den 30. März, 18 Uhr laden wir herzlich in das Gemeindehaus Oststr. 59 ein.

Die Brüder Sabi (Violine) und Lyubomir Yordanov (Klavier) gestalten diesen Abend mit Violinsonaten von Wolfang Amadeus Mozart und César Franck.
Die hohe Qualität des Spiels von Sabi Yordanov konnten die Zuhörer im Gemeindehaus schon im Januar 2023 hören, als er dort mit dem Equinox-Quartett konzertierte.
Die brüderliche Bindung ist eine einzigartige und tiefgründige Verbindung, und wenn sie mit einer gemeinsamen Leidenschaft für Musik kombiniert wird, wird sie noch bedeutsamer.

Das von diesen beiden Brüdern gebildete Yordanov Duo ist ein Beweis für ihre lebenslange Beziehung und die Schönheit ihres gemeinsamen Talents. Ihre Musik spiegelt ihre tiefe Bindung wider und wird sicherlich bei allen, die das Vergnügen haben, zuzuhören, Resonanz finden.

Die Kombination von Violine und Klavier in einem Musikduo ist ein bezauberndes Erlebnis für das Publikum. Die galante Art der Violine ergänzt sich mit der emotionalen Dichte des Klaviers und ergibt einen harmonischen und faszinierenden Klang.
Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Kantor Frank schreiber

VESPER NIEDER
KIRCHE BERG

6. bis 23. März in der Alten Kirche in Heiligenhaus, Hauptstraße 206. Täglich von 17:00 bis 19:30 Uhr.

Vom Wasser des Lebens getauft,von der Liebe verbunden,
vom Geist getragen,in Gottes Hände geborgen,bis zum Wiedersehen.

Bergische Diakonie

Zentrale Angebotsberatung zu allen ambulanten und stationären Angeboten der Bergischen Diakonie für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Senioren, ☎ 0202 2729-600.
Terminabsprachen und telefonische Beratung: Mo.–Do. 08:30-16:30, Fr. 08:30-15:30 Uhr

Soziale Dienste Niederberg (SDN), Abteilungsleitung: Sylwia Pierucki ☎ 02051 2595-203

Fachstelle Sucht (SDN), Wolfgang Stelzer, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-214

Jugend und Familie, Kinder, Bildung, Schule (SDN)
Tanja Kosin, ☎ 02052 9245-12

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psych. Beeinträchtigung
Felix Möbbeck, 0151/18692730, Oststr.38, 42551 Velbert,

Wohnungslosenberatung / Betreutes Wohnen für Wohnungslose
Janina Bierig, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-272

Schuldner- und Insolvenzberatung
Ralf Schwarzbach, Oststraße 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-232

Tafel Niederberg
Tanja Högström, Koordinatorin, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, ☎ 02051 4170042

Standort Velbert: Mettmanner Str. 53, Velbert; Jeden Dienstag:12:00-14:00 Uhr
Standort Velbert: Mettmanner Str. 53, Velbert, Jeden Donnerstag: 12:00-14:00 Uhr
Standort Velbert: (Abendtafel) Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Freitag: 17:00-18:30 Uhr

Hauslieferung: Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat.
Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über das Tafel-Büro,
Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, Tel.: 02051 4170042

Velberter Stadtlotsen: Ehrenamtliche unterstützen und begleiten geflüchtete Menschen in Velbert, Kontakt: Sara Fischer, ☎ 02051 2595-278

Stadtteilzentrum Langenberg, Tanja Kosin Donnerstr. 1, 42555 Velbert, ☎ 02052 9245-12

Stadtteilzentrum Neviges, Mareike Bierig, Lohbachstr. 30, 42553 Velbert, ☎ 02053 4253-11

Betreuungs- und Vormundschaftsverein der Bergischen Diakonie Aprath e.V.
Jörg Dornieden ☎ 02051 2595-131, Frank Schöpgens, ☎ 02051 2595-141
Oststr. 38, 42551 Velbert

Pfarrer
Dr. Dieter Jeschke, Tel. 02053 / 839818, E-Mail: dieter.jeschke@ekir.de
Wolfhard Günther, Superintendent, Lortzingstr. 7, 42549 Velbert
Tel. 02051 / 965414, Kuhlendahler Str. 34 A, Tel. 02053 / 63 93, Fax 02053 / 4934075
E-Mail: wolfhard.guenther@ekir.de

Gemeindebüro
Susanne Günther, Heike Walstra-Hieke, Kuhlendahler Str. 34, Tel. 02053 / 69 84
Fax 02053 / 83 97 92, E-Mail: toenisheide@ekir.de
Bürozeiten: Montag 9-12 Uhr / Donnerstag 15-18 Uhr

Unsere Gremienbegleiterin im Evangelischen Verwaltungsverband
Mettmann-Niederberg: Beatrix Zaremba, Tel. 02104 / 97 01 165
E-Mail: beatrix.zaremba@ekir.de

Küsterin
Rosalie Zech, Neustraße 13, Tel. 0157 / 741 70 979

Kindergarten
„Unterm Regenbogen“ - ökumenisches Familienzentrum auf Tönisheide
Leitung: Cathrin Weimann, Schubertstr. 21, Tel. 02053 / 61 56
E-Mail: ev.kita-niederberg-untermregenbogen@ekir.de,
www.familienzentrum-toenisheide.de

Friedhofsgärtner
Wilbert Hager, Kuhlendahler Str. 6, Tel. 02053 / 8 00 00, Fax 02053 / 83 97 70

Organistin
Petra Kubernus, Rheinlandstr. 32, 42549 Velbert, Tel. 02051 / 25 53 48

CVJM-Posaunenchor
Dirigentin: Jacqueline Wolschk, Tel. 0177 / 324 66 29, jacqueline.wolschk@gmx.de
Proben: jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus

Singtreff „Sing mit – Mach mit“
Dirigentin: Petra Kubernus, Rheinlandstr. 32, 42549 Velbert, Tel. 02051 / 25 53 48
Proben: jeden Dienstag um 18.00h in oder neben der Kirche

Café Böhnchen (vormals Frauenkreis)
Treffen: alle 14 Tage mittwochs von 15.00h-17.00h im Gemeindehaus
Kontakt: Pfr. Dr. D. Jeschke

CVJM Tönisheide
CVJM-Büro: Kuhlendahler Str. 34, Tel. 02053 / 6845
Pädagogische Mitarbeiterin: Heike Walstra-Hieke, Tel. 0151 / 155 71 550
Erster Vorsitzender des CVJM-Tönisheide: Konstantin Weisemüller,
Voßkuhlstr. 6, 42555 Velbert, Tel. 0176 / 477 10 273

Link: www.ev-kirche-toenisheide.de - www.cvjm-toenisheide.de
www.cvjm-posaunenchor-toenisheide.de - www.evangelisches-niederberg.de

Pfarrer/Pfarrerin:
Uwe Flaig, Tel.: 81297, uwe.flaig@kirche-velbert.de, (Bezirk: Markuskirche)
Martin Schmerkotte, Tel.: 3126165, martin.schmerkotte@kirche-velbert.de (Bezirk: Alte Kirche)
Dr. Görge Hasselhoff, Tel.0208 43768088, goerge.hasselhoff@kirche-velbert.de
Maret Schmerkotte, Tel.: 607036, maret.schmerkotte@kirche-velbert.de

Kirchen und Gemeindehäuser
Markuskirche (Losenburger Weg 40) und Gemeindehaus Hildegardstraße 20
Küsterin Anita Klaus, Tel.: 0157 50767306, anita.klaus@kirche-velbert.de
Alte Kirche, Platz am Offers, Christuskirche, Grünstraße 27 und Gemeindehaus Oststr. 59
Küster Lars Rosanowski, Tel.: 0157-74597329, lars.rosanowski@kirche-velbert.de

Kindertagesstätten
Glückspilz und Familienzentrum „MIO", Kurze Str. 31, Tel. 54594,
Leiterin: Anna Sommer, ev.kita-niederberg-glueckspilz@ekir.de,
Wichtelland, Schmalenhofer Str. 8, Tel. 21664,
Leiterin: Melanie Lopez, ev.kita-niederberg-wichtelland@ekir.de
Pusteblume, Nikolaus-Ehlen-Str. 10, Tel. 81564, Kneipp Kindertagesstätte,
Leiterin: Jutta Undt, ev.kita-niederberg-pusteblume@ekir.de
Wirbelwind, Losenburger Weg 38, Tel. 85477,
Leiterin: Gisa Gruber, ev.kita-niederberg-wirbelwind@ekir.de

CVJM Velbert e.V., Grünstraße 27 (Seiteneingang Christuskirche), Tel. 50058, Fax 50059. Büro - Öffnungszeiten: Dienstag 9.45 -12.15 Uhr, Mittwoch 10.30-13.00 Uhr Büro: Benita Brembeck, buero@cvjm-velbert.de. Jugendreferent: Matthias Fritz, matthias.fritz@cvjm-velbert.de

Evangelischer Verwaltungsverband Mettmann Velbert, Lortzingstr. 7, 42549 Velbert, Tel. 9654-0 (Zentrale), Fax: 965422, Gemeindebüro: Tel. 965435, velbert@ekir.de Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9-12 Uhr und 14 -15 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr

Kirchenmusik, Kantor Frank Schreiber, Tel. 312722, schreiber@kirche-velbert.de Kinderchor, Gospelchor, Kantorei, Kirchenchor, Vocalensemble.

Ev. Friedhof, Blumenladen und Gärtnerei, Bahnhofstr. 96, Tel. 605390. Geöffnet: Mo.- Fr.: 7.30 -16.30 Uhr, Sa.: 9.00 -13.00 Uhr, So.: geschlossen

Archiv der Gemeinde in der Christuskirche, Eingang Rückseite Grünstraße 27, Sprechzeit: Di. 9-12 Uhr, Tel. 609709, archiv@kirche-velbert.de

Seelsorge im Helios Klinikum Niederberg, Pfarrerin Karin Anhuef-Natrop, Tel. (Durchwahl im Klinikum) 982-3011, Raum: 2013, karin.anhuef-natrop@helios-gesundheit.de Pfarrerin Dorothea Matzey-Striewski, Tel. (Durchwahl im Klinikum) 982-3008, Raum: 6016, dorothea.matzey-striewski@helios-gesundheit.de

Förderverein, Freundes- und Förderverein Christuskirche, Komm. Vorsitzende Sybille Schettgen, Kolpingstr. 11, 42551 Velbert, Tel. 59387, sybille@schettgen.de, Spendenkonto: Sparkasse HRV, IBAN: DE60 3345 0000 0026 2093 87

Link: www.kirche-velbert.de

Geschenkt. Bis zu 1.000 Euro. Für Ihren Tipp zu einem Immobilien-verkaufswunsch.

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Voraussetzung für die Zahlung einer Prämie an den Tippgeber ist das Zustandekommen eines Maklervertrages.

sparkasse-hrv.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert